



Hinweis: Dieses Dokument legt Inhalt und Wortlauf des Interviews fest. Da das Interview mithilfe eines CAPI durchgeführt wird, können sich aus technischen Gründen Abweichungen im Layout ergeben.

IDNR der Zielperson	
Datum der Erhebung	. .20 <i>Hinweis zur Programmierung: Datum automatisch einblenden</i>
Interviewenden-Nr.	

Zu Beginn der Studiendurchführung / des Basis-CAPI wird die Identität der befragten Person überprüft. Dazu gehören die Angaben zu Vor- und Nachnamen sowie das Alter (vgl. Adressprotokoll).

Jahr

An interviewende Person: Bitte prüfen Sie, ob die Angaben an dieser Stelle mit der Angabe zum Alter laut Unterlagen übereinstimmen. Sollte die teilnehmende Person ihren Geburtsmonat und –jahr nicht angeben wollen, führt dies zum Interviewabbruch.

B1 An interviewende Person: Die Zielperson wohnt in...

Hinweis zur Programmierung: bei allen entsprechenden Fragen entweder Wohnung oder Haus einblenden.

einer Wohnung ☐

einem Haus ☐

Als nächstes möchten wir Sie zu [ihrer Wohnung / ihrem Haus] befragen.

B2A Seit wann wohnen Sie in dem *Point*?

An interviewende Person: Liste B2A/B2B vorlegen

Hinweis zur Programmierung: Den Ortsnamen des Points einblenden und Filterführung beachten

Quelle: GerES II, IV

	Nein	Ja	
Seit meiner Geburt.....	☐	☐	→ weiter mit Frage B2B
	↓		
Seit 12 Monaten und länger.....	☐	☐	→ Seit welchem Jahr?
	↓		
Seit weniger als 12 Monaten	☐	☐	→ Seit wie vielen Monaten? Monate
			verweigert ☐

B2B Seit wann wohnen Sie in[dieser Wohnung/diesem Haus]?

An interviewende Person: Liste B2A/B2B vorlegen

Hinweis zur Programmierung zu der die Adresse angegeben ist und Filterführung beachten

Quelle: GerES II, IV

	Nein	Ja	
Seit meiner Geburt.....	☐	☐	→ weiter mit Frage B3
	↓		
Seit 12 Monaten und länger.....	☐	☐	→ Seit welchem Jahr?
	↓		
Seit weniger als 12 Monaten	☐	☐	→ Seit wie vielen Monaten? Monate
			verweigert ☐

B3 In welchem **Raum** in [Ihrer Wohnung/Ihrem Haus] schlafen Sie nachts üblicherweise?

An interviewende Person: Beantwortung bestimmt den Raum für das Schimmel-Modul, das bei einem Unterkollektiv durchgeführt wird.

Quelle: neue Frage

Hinweis zur Programmierung: Diese Antwort in das CAPI „Schimmel-Modul“ übertragen

Schlafzimmer/-raum ☐

Wohnzimmer ☐

Kombinierter Wohn-
Schlafraum (z.B. bei Ein-
Zimmer-Wohnung) ☐

Anderer Raum ☐

Und zwar _____

weiß nicht ☐ verweigert ☐

B4 Nun möchten wir etwas über Ihre **Schlafgewohnheiten** fragen. **Schlafen** Sie im Sommer bzw. im Winter **gewöhnlich** bei **geschlossenen Fenstern**?

Quelle: GerES I, IV V

	Ja	Nein
Im <u>Sommer</u> bei geschlossenem Fenster	☐	☐
Im <u>Winter</u> bei geschlossenem Fenster	☐	☐

weiß nicht ☐ verweigert ☐

B5 Wenn Sie einmal an **die letzten 12 Monate** denken, wie stark haben Sie sich **im Raum durch Lärm gestört oder belastigt** gefühlt?

Hinweis zur Programmierung: Der in Frage B3 abgegebene Raum wird hier eingeblendet (s. Skript)

Quelle: Neue Frage:

An interviewende Person: Liste B5 mit Antwortitems und Antwortkategorien vorlegen.

	Überhaupt nicht	Etwas	Mittelmäßig	Stark	Äußerst stark
Wie ist es tagsüber bei geschlossenen Fenstern, wie stark fühlen Sie sich gestört oder belastigt?	☐	☐	☐	☐	☐
Und wie ist es nachts bei geschlossenen Fenstern, wie stark fühlen Sie sich gestört oder belastigt?	☐	☐	☐	☐	☐
Und wie ist es tagsüber bei geöffneten Fenstern, wie stark fühlen Sie sich gestört oder belastigt?	☐	☐	☐	☐	☐
Und wie ist es nachts bei geöffneten Fenstern, wie stark fühlen Sie sich gestört oder belastigt?	☐	☐	☐	☐	☐

weiß nicht ☐ Verweigert ☐

B6 Hat dieser Raum **Fenster zu einer Straße**?

An interviewende Person: Wenn von dem Fenster mindestens eine Straße sichtbar ist, ist die Frage

mit „Ja“ zu beantworten.

Hinweis zur Programmierung: Der in Frage B3 abgegebene Raum wird hier eingeblendet

Quelle: GerES IV

Ja ☐

Nein ☐

weiß nicht ☐ verweigert ☐

B7 In welchem Zimmer [der Wohnung/des Hauses] halten Sie sich während der **24 Stunden eines Tages** üblicherweise **am längsten** auf?

An interviewende Person: Den Befragten darauf hinweisen, dass zur Aufenthaltszeit auch unbedingt die Schlafenszeit dazu zählt. Beantwortung bestimmt den Raum für die Innenraumluft-Sammler bei einem Unterkollektiv.

Quelle: GerES I bis V

Schlafzimmer/-raum ☐

Wohnzimmer ☐

Kombinierter Wohn-Schlafrum (z.B. bei Ein-Zimmer-Wohnung) ☐

Anderer Raum und zwar: ☐

weiß nicht ☐ verweigert ☐

B8 Dies ist also **derselbe Raum**, in dem Sie nachts schlafen?

Quelle: neue Frage (UBA-Anmerkung: im CAPI steht noch die Klammer (wie bei Frage B3) das lesen die IV auch vor, Klammer bitte streichen)

Hinweis zur Programmierung: die Antwort mit Frage B3 und B7 abgleichen

Ja ☐

Nein ☐

weiß nicht ☐ verweigert ☐

B9 Wie viele **Stunden pro Tag** halten Sie sich im Durchschnitt in diesem Raum auf?

An interviewende Person: Die befragte Person darauf hinweisen, dass zur Aufenthaltszeit auch unbedingt die Schlafenszeit dazu zählt.

Quelle: GerES I bis V

Stunden (2-stellig)

weiß nicht ☐ verweigert ☐

B10 Wie viele **weitere Personen** halten sich üblicher Weise in diesem Raum auf?.

Quelle: neue Frage

Personen

weiß nicht ☐ verweigert ☐

B11 Wird in diesem Raum **geraucht**?An interviewende Person: Rauchen auf dem Balkon zählt nicht zu „Rauchen im Raum“.*Quelle: GerES I bis V*Ja ☐Nein ☐weiß nicht ☐ verweigert ☐**B12** Befindet sich in diesem Raum ein **Tierkäfig** mit einem Haustier?An interviewende Person: Ein Aquarium oder Terrarium sowie Hunde- oder Katzenbox oder Vogelkäfig gelten nicht als Tierkäfig. Es geht um Streu/Sprenge z.B. im Meerschweinchenkäfig.*Quelle: GerES IV*Ja ☐Nein ☐weiß nicht ☐ verweigert ☐**B13** In welchem **Stockwerk** befindet sich dieser Raum?An interviewende Person: Liste B13 mit Antwortkategorien vorlegen. Befindet sich der Raum direkt unter dem Dach ist „Dachgeschoss“ anzukreuzen.*Quelle: GerES I - V Hinweis an die Programmierung: Reihenfolge Etage und Dachgeschoss getauscht***Keller**☐**Erdgeschoss/Parterre**☐**Etage**☐ ☐**Dachgeschoss**☐weiß nicht ☐ verweigert ☐**B14** Hat dieser Raum **Fenster zu einer Straße**?An interviewende Person: Wenn von dem Fenster mindestens eine Straße sichtbar ist, ist die Frage mit „Ja“ zu beantworten.*Hinweis zur Programmierung: Frage nur stellen, wenn in B3 und B7 unterschiedliche Räume genannt wurden*Ja ☐Nein ☐weiß nicht ☐ verweigert ☐**B15** Sind die geschlossenen **Fenster im Raum sehr dicht, dicht oder zugig**?*Quelle: GerES I*Sehr dicht ☐Dicht ☐Zugig ☐weiß nicht ☐ verweigert ☐

B1 6 Handelt es sich bei den **Fenstern** in diesem Raum um **Kippfenster**?
An interviewende Person: Kippfenster sind Fenster, dessen Flügel um eine waagerechte Achse unter oder in der Mitte gekippt werden kann. Wenn sich nur ein Fenster (bautechnisch) kippen lässt und die andere Fenster hingegen nicht, ist die Frage mit „ja“ zu beantworten
Quelle: neue Frage

Ja ☐

Nein ☐ ➔ weiter mit Frage B18

weiß nicht ☐ verweigert ☐

B1 7 Wie häufig wird der Raum **am Tag im Allgemeinen** über **gekippte Fenster gelüftet** und zwar im **Sommer** und im **Winter**?
An interviewende Person: Liste B17/18 mit Antwortkategorien vorlegen und für B18 liegen lassen.
Quelle: neue Frage

	Gar nicht	Seltener als 1x täglich	1x täglich	2x täglich	Mehrmals täglich	Dauerhaft
Im Sommer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Winter	☐	☐	☐	☐	☐	☐

weiß nicht ☐ verweigert ☐

B18 Wie häufig wird der Raum **am Tag im Allgemeinen** über **ganz geöffnete Fenster gelüftet** und zwar im **Sommer** und im **Winter**?
An interviewende Person: Liste B17/18 mit Antwortkategorien vorlegen. Das Lüften über Balkon-/Terrassentüren ist hier auch gemeint.
Quelle: neue Frage

	Gar nicht	Seltener als 1x täglich	1x täglich	2x täglich	Mehrmals täglich	Dauerhaft
Im Sommer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Winter	☐	☐	☐	☐	☐	☐

weiß nicht ☐ verweigert ☐

Es geht jetzt wieder um [die gesamte Wohnung / das gesamte Haus].

B19 Als nächstes möchten wir wissen, welche **Fußbodenbeläge** sich in [dieser Wohnung / in diesem Haus] befinden.
An interviewende Person: Bitte **Liste B19-B24** mit den Antwortitems vorlegen. In jede Zeile ein Kreuz eintragen! Mit **textilem Bodenbelag** (Erzeugnis mit einer Nutzschicht aus textilen Faserstoffen) sind Auslegeware, Spannteppich, Teppichboden (ein großes Stück) und unterschiedlich große einzelne Teppichfliesen gemeint. Der Rücken dieser Beläge besteht entweder aus einem Schaum-/Kunststoffrücken (=Weichgummirücken) oder der Belag besitzt einen textilen Zweitrücken (=anderer Stoff auf der Rückseite). Für Läufer, Brücken oder andere Teppiche (Fußabtreter, Badezimmermatten sind **nicht** zu berücksichtigen) werden oft Unterlagen aus Kunststoff verwendet, um sie am Rutschen zu hindern und Wellenbildung zu vermeiden. Dieser besteht meist aus Polyester-Vlies oder sehr weichen, dünnen Kunststoffgittern. **Parkett** ist ein Fußbodenbelag aus Holz (z.B. Hartholz), der in kleine Stücke gesägt und nach bestimmten Mustern zusammengesetzt wird. **Dielenboden** ist ein Holzfußboden aus breiten und langen Vollholz-Elementen, oft in Raumlängen. Wird die Holzoberfläche durch einen Lack versiegelt, ist „beschichtet“ anzukreuzen. Beim Ölen des Holzes werden die Holzfasern der Oberfläche mit Öl getränkt, ohne Bildung einer Schicht auf dem Holz. In diesem Fall ist „behandelt“ anzukreuzen. Unter Bei-

zen versteht man die Behandlung der Oberfläche mit einer Beize. Ziel der Beizung kann die Veränderung des Farbtones oder der Schutz der Oberfläche gegen Schimmel sein. In diesem Fall ist auch „behandelt“ anzukreuzen. Fußbodenbeläge nur der Wohnräume erfragen. Estrich oder Beton ohne weiteren Fußbodenbelag bei „andere Bodenbeläge“ eintragen.

Bitte alle Bodenbeläge erfassen - auch die, die durch Teppiche o.ä. überdeckt sind.

Quelle: GerES I-V aber modifiziert

B20 Welchen Anteil hat der jeweilige Belag bezogen auf alle Räume?

Mit „eher gering“ ist ein Anteil bis zu 1/3 gemeint, mit „eher mittel“ ist ein Anteil zwischen 1/3 und 2/3 bzw. ca. die Hälfte gemeint und mit „eher hoch“ ist ein Anteil ab etwa 2/3 bezogen auf alle Räume gemeint.

Hinweis an Programmierung: Filterführung beachten, aus B19 A resultiert B 21, B 22, aus B19 B resultiert B23, aus B19 C resultiert B24.

B20) Anteil

B19) Bodenbelag	Nein	weiß nicht	Ja		Bis zu 1/3	Zw 1/3 und 2/3	Mehr als 2/3	weiß nicht
A Textiler Bodenbelag als Teppichboden/-fliesen, Teppiche, Läufer, Brücken	☐	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐
B21 Haben diese textilen Bodenbeläge einen Schaum-/Kunststoffrücken?	☐	☐	☐					
B22 Haben diese textilen Bodenbeläge eine Kunststoffunterlage?	☐	☐	☐					

B20) Anteil

B19ff Anderer Bodenbelag und zwar:

An interviewende Person: Mit „anderer Bodenbelag“ sind nicht-textile, insbesondere abwischbare Böden gemeint.

	Nein	weiß nicht	Ja		Bis zu 1/3	Zw 1/3 und 2/3	Mehr als 2/3	weiß nicht
B Holzparkett	☐	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐
B23 a) beschichtet (z. B. mit Lack)	☐	☐	☐					
b) behandelt (gebeizt, eingeölt, gewachst)	☐	☐	☐					
c) unbehandelt	☐	☐	☐					
C Holzdielen	☐	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐
B24 a) beschichtet (z. B. mit Lack)	☐	☐	☐					
b) behandelt (gebeizt, eingeölt, gewachst)	☐	☐	☐					
c) unbehandelt	☐	☐	☐					
D Laminat	☐	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐
E PVC, Vinyllaminat	☐	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐
F Linoleum	☐	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐
G Fliesen, Steinfußboden, Marmor, Kacheln, Terrazzo	☐	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐
H Kork	☐	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐
I OSB/USB-Platten	☐	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐

J Andere Bodenbeläge und zwar:

☐ ☐ ☐ → ☐ ☐ ☐ ☐

verweigert ☐

B25 Nun denken Sie bitte an die **Polstermöbel** in [Ihrer Wohnung / in Ihrem Haus]. Haben Sie die folgenden Polstermöbel?

An interviewende Person: Bitte **Liste B25/B26** mit den Antwortitems vorlegen. In jede Zeile ein Kreuz eintragen! Gemeint sind: **Vollpolstermöbel** (Polstermöbel mit im Sitz, im Rücken und an den Seitenteilen überpolsterten Gestell oder tragendem Unterbau), **Polstermöbel mit sichtbarem Gestell** (oberflächenbehandeltes Gestell ist nicht bzw. nur teilweise überpolstert), **Polsterstühle/-sessel – Stühle/Sessel mit überpolsterten Sitz und/oder Rücken mit sichtbarem Gestell**. Möbel mit Flächenpolsterung (wie z. B. Betthäupter, Schranktüren) sind nicht gemeint.

Hinweis an Programmierung Filterführung beachten

Quelle: GerES V

B26 Wie viele **Sitzplätze** sind das je Material? Quelle: in GerES IV „Anteil“ jetzt Anzahl Sitzplätze

B25)	weiß			B26) Anzahl Sitzplätze
	Nein	nicht	Ja	
Textiler Bezug	☐	☐	☐	→
Lederbezug	☐	☐	☐	→
Kunststoffbezug (z. B. Lederimitat)	☐	☐	☐	→
	weiß nicht ☐			verweigert ☐

Nun geht es erst um Feuchteschäden und im Anschluss um Schimmelschäden

An interviewende Person: Feuchteschäden sind Wasserschäden/Feuchteflecken ohne bekannten Schimmelbefall. Bei Schimmelschäden geht es um bekannten Schimmelbefall.

BS1 Gibt oder gab es **Feuchteschäden** in [Ihrer Wohnung / Ihrem Haus]?

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten.

Nein ☐ ☞ weiter mit Frage BS4

Ja, derzeit ☐

Früher, aber beseitigt ☐

weiß nicht ☐ verweigert ☐

BS2 Und in **welchem Raum** gibt oder gab es **Feuchteschäden** in [Ihrer Wohnung / Ihrem Haus]?

An interviewende Person: Liste BS2 mit den Antwortkategorien vorlegen. In jeder Zeile sind 2 Kreuze möglich.

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten. Nur wenn im Schlafrum/kombiniertem Wohn-/Schlafrum oder im Schlafrum aus Angabe B3 Feuchteschäden waren/sind, weiter mit Frage BS3. In allen anderen Situationen weiter mit Frage BS4.

	a) Derzeit	b) Früher, aber beseitigt	
Küche	☐	☐	☞ weiter mit Frage BS4
Diele, Flur	☐	☐	☞ weiter mit Frage BS4
Bad	☐	☐	☞ weiter mit Frage BS4

Wohnzimmer	☐	☐	☞ weiter mit Frage BS4
Schlafzimmer/-raum	☐	☐	
Kombinierter Wohn-/Schlafraum (z. B. Ein-Zimmer-Wohnung)	☐	☐	
Abstellkammer	☐	☐	☞ weiter mit Frage BS4
Keller	☐	☐	☞ weiter mit Frage BS4
anderer Raum und zwar:	☐	☐	☞ weiter mit Frage BS4

weiß nicht	☐	☐	☞ weiter mit Frage BS4
verweigert	☐	☐	☞ weiter mit Frage BS4

BS3 Wo in dem Schlafzimmer/-raum sind bzw. waren die Feuchteschäden?

An interviewende Person: Liste BS3 mit den Antwortkategorien vorlegen. In jeder Zeile sind 2 Kreuze möglich.

Hinweis zur Programmierung: Angabe ob Feuchteschäden derzeit im Schlafrum/kombiniertem Wohn/Schlafraum vorhanden ist, muss zeitnah an das UBA übermittelt werden, damit die Ergebnismitteilung durch das UBA terminiert werden kann, d. h. „Feuchteschäden im Raum ja/nein“ in das Übergabeprotokoll übertragen

	A) Derzeit	B) Früher, aber beseitigt
Fensterbereich	☐	☐
Decke	☐	☐
Außenwand	☐	☐
Innenwand	☐	☐
Ecke mit Außenwand	☐	☐
Ecke mit Innenwand	☐	☐
Boden	☐	☐
anderes und zwar: _____	☐	☐
weiß nicht	☐	☐
verweigert	☐	☐

BS4 Gibt oder gab es sichtbaren Schimmelbefall in [Ihrer Wohnung / Ihrem Haus]?

An interviewende Person: Wenn der Schimmel lediglich überstrichen wurde, ist der Schimmelschaden nicht beseitigt und es ist "ja, derzeit" anzukreuzen.

Wenn ein Schimmelschaden nicht aktiv entfernt wurde und nur periodisch (z.B. zum Zeitpunkt des Hausbesuchs) nicht sichtbar ist, ist auch "ja, derzeit" anzukreuzen.

Hinweis zur Programmierung: Filterführungen beachten.

Nein	☐	☞ weiter mit Frage BS7
Ja, derzeit	☐	☞ weiter mit Frage BS5A/C
Früher, aber beseitigt	☐	☞ weiter mit Frage BS5B/D
weiß nicht	☐	
verweigert	☐	

BS5A/C Und in welchem Raum ist das?

An interviewende Person: Liste BS5 und „Schablonen“ vorlegen:

0,5 m² = halber Quadratmeter bzw. **0,5m² Schablone** anlegen

20 cm² = Größe einer großen Streichholzschachtel bzw. **20cm² Schablone** anlegen.

Falls an mehreren Stellen im Raum Befall ist, die Größe insgesamt angeben.

	A) Sichtbarer Schimmelbefall			C) Befallsgröße		
	Nein	Ja		> 0,5 m ²	0,5 m ² bis 20 cm ²	< 20 cm ²
Küche	☐	☐	➔	☐	☐	☐
Diele, Flur	☐	☐	➔	☐	☐	☐
Bad	☐	☐	➔	☐	☐	☐
Wohnzimmer	☐	☐	➔	☐	☐	☐
Schlafzimmer/-raum	☐	☐	➔	☐	☐	☐
Kombinierter Wohn-/Schlafraum (z. B. Ein-Zimmer-Wohnung)	☐	☐	➔	☐	☐	☐
Abstellkammer	☐	☐	➔	☐	☐	☐
Keller	☐	☐	➔	☐	☐	☐
anderer Raum und zwar: __	☐	☐	➔	☐	☐	☐
weiß nicht	☐					
verweigert	☐					

BS5B/D Und in welchem Raum war das?

Hinweise zur Programmierung: nur wenn im Schlafraum bzw. im kombinierte Wohn-/Schlafraum oder im Schlafraum aus Angabe B3 sichtbarer Schimmelbefall war/ist, weiter mit Frage BS6. In allen anderen Situationen weiter mit Frage BS7

An interviewende Person: Liste BS5 und „Schablonen“ vorlegen:

0,5 m² = halber Quadratmeter bzw. **0,5m² Schablone** anlegen

20 cm² = Größe einer großen Streichholzschachtel bzw. **20cm² Schablone** anlegen.

Falls an mehreren Stellen im Raum Befall war, die Größe insgesamt angeben.

	B) Sichtbarer Schimmelbefall			D) Befallsgröße		
	Nein	Ja		> 0,5 m ²	0,5 m ² bis 20 cm ²	< 20 cm ²
Küche	☐	☐	➔	☐	☐	☐
Diele, Flur	☐	☐	➔	☐	☐	☐
Bad	☐	☐	➔	☐	☐	☐
Wohnzimmer	☐	☐	➔	☐	☐	☐
Schlafzimmer/-raum	☐	☐	➔	☐	☐	☐
Kombinierter Wohn-/Schlafraum (z. B. Ein-Zimmer-Wohnung)	☐	☐	➔	☐	☐	☐

Abstellkammer	☐	☐	➔	☐	☐	☐
Keller	☐	☐	➔	☐	☐	☐
anderer Raum und zwar: __	☐	☐	➔	☐	☐	☐
weiß nicht	☐					
verweigert	☐					

BS6 Wo in dem Schlafzimmer/-raum sind bzw. war der sichtbare Schimmelbefall?

An interviewende Person: Liste BS6 mit den Antwortkategorien vorlegen.

Hinweis zur Programmierung: Angabe ob Schimmel derzeit im Schlafraum vorhanden, ist in das Übergabeprotokoll übertragen

	a) Derzeit	b) Früher, aber beseitigt
Fensterbereich	☐	☐
Decke	☐	☐
Außenwand	☐	☐
Innenwand	☐	☐
Ecke mit Außenwand	☐	☐
Ecke mit Innenwand	☐	☐
Boden	☐	☐
Anderes und zwar: _____	☐	☐
weiß nicht	☐	☐
verweigert	☐	☐

BS 7 Gibt es schimmeligen und /oder modrigen Geruch wie Kellergeruch in [Ihrer Wohnung /Ihrem Haus]?

Nein ☐ ➔ weiter mit Frage BP1

Ja ☐

weiß nicht ☐ verweigert ☐

BS8 Und in welchem Raum ist schimmeliger und /oder modriger Geruch wie Kellergeruch in [Ihrer Wohnung / Ihrem Haus]?

An interviewende Person: Liste BS8 mit den Antwortkategorien vorlegen.

	Ja	Nein
Küche	☐	☐
Diele, Flur	☐	☐
Bad	☐	☐
Wohnzimmer	☐	☐
Schlafzimmer	☐	☐
Kombinierter Wohn-/Schlaf- raum (z. B. Ein-Zimmer- Wohnung)	☐	☐
Abstellkammer	☐	☐

Keller	☐	☐
anderer Raum und zwar: _____	☐	☐
weiß nicht	☐	☐
verweigert	☐	☐

Als nächstes möchten wir von Ihnen wissen, welche Produkte in Ihrem Haushalt angewendet werden

BP1 Werden in Ihrem Haushalt die folgenden chemischen Schädlingsbekämpfungsmittel verwendet? Kreuzen Sie alles Zutreffende an.

An interviewende Person: Liste BP1 mit Antwortitems vorlegen. **Chemische Schädlingsbekämpfungsmittel** enthalten chemische Wirkstoffe, die zur **Vernichtung von Schädlingen** gezielt hergestellt und gezielt oder vorbeugend eingesetzt werden. Achtung bei der Kategorie Körperschutz: JACUTIN PEDICUL FLUID enthält den Wirkstoff Dimeticon und ist kein chemisches Schädlingsbekämpfungsmittel/kein Biozid. Auch NYDA mit dem Wirkstoff Dimeticon ist kein chemisches Schädlingsbekämpfungsmittel/kein Biozid. Es wirkt nur physikalisch auf die Läuse. Mittel, die der **Abwehr** von Schädlingen (Repellents) dienen, wie Autan (Abwehrmittel gegen Mücken, das auf die Haut aufgetragen wird), sind **nicht** gemeint. Essig etc. sind keine chemischen Produkte, die extra für der Schädlingsbekämpfung hergestellt werden.

Quelle: GerES IV, V

	Ja	Nein	weiß nicht
zur Tierpflege (z. B. gegen Flöhe und Zecken wie Jacutin, Flohband).....	☐	☐	☐
zum Pflanzenschutz (z. B. gegen Blattläuse wie Paral).....	☐	☐	☐
zum Vorratsschutz vor z.B. Ameisen, Schaben (z. B. Blattanex, Cealflor, Mittel gegen Getreide-/Mehlmotten).....	☐	☐	☐
zum Textilschutz (z. B. Mottenkugeln, -streifen, -tüten wie Nexalotte, Mottenspray EN-VIRA).....	☐	☐	☐
als Insektenvernichtungsmittel in der Wohnung (z. B. Elektroverdampfer, mit Verdampfungsplättchen oder Insektenspray wie PSY 9, Paral).....	☐	☐	☐
zum Körperschutz (z. B. Mittel mit Bioziden gegen Kopfläuse, wie Jacutin Pedicul Spray, Infecto Pedicul, Goldgeist Forte).....	☐	☐	☐
gegen Schimmelbefall an den Wänden und Decken (z. B. ULZ-Austria oder Molto Schimmelentferner).....	☐	☐	☐

verweigert ☐

BP2 Sind Sie die einzige Person, die in diesem Haushalt in den letzten 12 Monaten Haushaltsprodukte angewendet hat?

Ja ☐ ☞ weiter mit Frage BP4

Nein ☐, dann möchten wir gerne wissen:

Haben Sie persönlich in den letzten 12 Monaten die folgenden Produkte in diesem Haushalt angewandt?

Liste BP2/BP3 mit Antwortitems vorlegen und für BP3 liegen lassen. Quelle: GerES IV, V modifiziert

BP3 Und wenn ja, wie häufig machen Sie das im Allgemeinen?**Hinweis an Programmierung: Filterführung beachten**

An interviewende Person: Bleichmittel sind Substanzen, die die Farbigkeit z. B. beim Waschen von Textilien abschwächen. Beim Bleichvorgang werden Stoffe, die in den Fasern enthalten sind und diese verfärben, chemisch zerstört und sind z. B. in Vanish Oxy Action. Wäsche-Weiss-Tücher o.ä. sind nicht gemeint. Sie enthalten optische Aufheller (=sind fluoreszierende Substanzen, deren Funktion die Steigerung des Weißgrads und der Helligkeit sowie die Kompensation des Gelbstichs von Materialien ist) und sind daher keine Bleichmittel. *Quelle: GerES IV, V modifiziert*

Produktart	BP2)			Mehrmals	1-mal	BP3)	1-mal	Seltener
	Nein	Ja		pro	pro	Mehr-	pro	als 1-mal
				Woche	Woche	mals pro	Monat	pro Monat
Toilettenbeckensteine bzw. WC-Gel-Stempel	☐	☐						
Rohrreiniger	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Raum-/Duftspray im Bad/WC-Raum (u. a. gegen Geruchsbelästigung)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Desinfektionsmittel	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Sanitärreiniger d. h. Spezialprodukte zur Entfernung von Wasserstein, Rostablagerungen, Kalkrückständen, Urinstein und Zementschleier auf Fliesen, Kacheln, Stein- gut, Glas	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Allzweckreiniger sind Reinigungsmittel, die man im Haushalt nahezu überall zur Reinigung und Pflege verwenden kann	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Glasreiniger	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Waschbenzin/Reinigungsbenzin zum Entfernen von Öl- und Fettflecken	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Möbelpolitur	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Lederimprägniermittel, um Leder wasserundurchlässig zu machen	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Stoffimprägniermittel, um Stoffe /Textilien wasserundurchlässig zu machen	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Weichspüler (ein Mittel, das dem Spülwasser der Wäsche zugesetzt wird, um sie weicher zu machen)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Bleichmittel (ein Mittel um in Textilien unerwünschte Färbungen zu entfernen oder zu schwächen, insbesondere Vergilbungen zu beseitigen)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Backofenspray	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Ceran-Kochfeld-Reiniger	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Tabs für den Geschirrspüler	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Spezielle flüssige Fußbodenreiniger (z. B. für Laminat-, Parkettfußböden)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐

BP4 Haben Sie oder andere Personen chemische Holzschutzmittel im Wohnbereich verstrichen oder angewendet?

An interviewende Person: Chemische Holzschutzmittel enthalten chemische Wirkstoffe zur Konservierung von Holz. Diese Wirkstoffe sollen das Holz vor der Zerstörung durch Pilze, Bakterien, Insekten u. a. Tieren schützen. Antwortet die Zielperson mit „Nein“, erfolgt kein Nachfragen (ob evtl. „weiß nicht“ zutreffender sei) von Seiten der interviewenden Person. *Quelle: GerES IV, V*

Ja ☐
 Nein ☐
 weiß nicht ☐ Verweigert ☐

BP5 Sind Sie in den letzten 12 Monaten mit folgenden Produkten beruflich und / oder privat in Kontakt gekommen? D. h. hatten Sie Kontakt mit dem Produkt über die Haut, durch Einatmen oder Verschlucken?

An interviewende Person: Liste BP5/BP6 mit Antwortitems und Antwortkategorien vorlegen.

Hinweis an Programmierung Filterführung beachten

Quelle: Neue Frage

BP6 Und wenn ja, wie häufig war das in den letzten 12 Monaten?

Quelle: Neue Frage

Produkt	BP5		Mehr mals / Wo- che	1-mal/ Woche	mehr- mals/ Monat	1-mal/ Monat	Selte- ner als 1-mal/ Monat	W. n.
	Nein	Ja						
Löschschaum	☐	☐						☐
Wand-, Decken-Farben / Wand-, Decken-Lacke	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Bau-Kleber / Bau-Kitt	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Bau- und Montageschäume	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐

Als Nächstes möchten wir uns mit dem Thema **Lärm** beschäftigen.

BL1 Wenn Sie einmal an die letzten 12 Monate hier bei Ihnen denken, gab es tagsüber Lärm von den im Folgenden aufgeführten Quellen?

An interviewende Person: Liste BL1/2 mit Items und Antwortkategorien vorlegen und bis BL2 liegen lassen. Bitte Liste erläutern: Auf der Liste stehen verschiedene Lärmquellen. Bitte in jede Zeile mindestens ein Kreuz. Wenn die befragte Person mit dem Begriff „Lärm“ nichts anfangen kann, bitte Erklärung geben: Mit „Lärm“ sind Krach und Geräusche gemeint.

Hinweis an Programmierung Filterführung beachten, d. h. die BL2 nur für die Lärmquellen abfragen, die unter BL1 mit ja beantwortet wurden.

Quelle: ISO/TS 15666, 2003, aber modifiziert schon in GerES IV + V

BL2 Sagen Sie mir bitte zu jeder der vorhandenen Lärmquellen, ob Sie sich durch diese tagsüber „überhaupt nicht“, „etwas“, „mittelmäßig“, „stark“ oder „äußerst stark“ **gestört oder belästigt** gefühlt haben. An interviewende Person: Liste BL1/BL2 mit Items und Antwortkategorien liegt vor.

	BL1)		BL2) dadurch gestört oder belästigt				
	Nein	Ja	Überhaupt nicht	Etwas	Mittel- mäßig	Stark	Äußerst stark
Straßenlärm (z. B. Fahrzeuge, Sirenen, Straßenkehrmaschine)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐
Fluglärm	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐
Schienenverkehrslärm	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐
Baulärm	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐
Nachbarschaftslärm (z. B. Kirchenglocken, Hundegebell, Fußballfans, laute Unterhaltungen)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐
Industrie-/Gewerbelärm	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐

Lärm durch Gaststätten/ Diskotheken	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm von Kinderspielplätzen / Jugendtreffs (inkl. Schulhof)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm durch Naturgeräusche (z. B. Bach, Vögel)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm durch Geräusche in der Wohnung / im Haus (z. B. Wasser-/ Heizungsrohre, technische Geräte, Renovierungsarbeiten, Waschmaschine, Spülmaschine, Rauchmelder)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm durch Landwirtschaft / Gartenarbeit (z. B. landwirtschaftliche Maschinen, Laubbläser, Rasenmäher)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm durch andere im Haushalt lebende Personen / Haustiere in der Wohnung / im Haus (z. B. Spielekonsole, Wecker)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiger Lärm und zwar:	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
					weiß nicht ☐	verweigert ☐		

BL3 Nun stelle ich Ihnen die gleiche Frage noch einmal **für die Nacht**, wenn Sie schlafen. Wenn Sie einmal an die **letzten 12 Monate** hier bei Ihnen denken, gab es **nachts beim Schlafen Lärm von den im Folgenden aufgeführten Quellen**?

An interviewende Person: Liste BL3/BL4 mit Items und Antwortkategorien vorlegen und bis BL4 liegen lassen. In jede Zeile ein Kreuz.

Nachts bedeutet von 22:00 bis 6:00 Uhr.

BL4 Sagen Sie mir bitte zu jeder der vorhandenen Lärmquellen, ob Sie sich **nachts beim Schlafen** „überhaupt nicht“, „etwas“, „mittelmäßig“, „stark“ oder „äußerst stark“ **gestört oder belästigt gefühlt haben**.

An interviewende Person: Liste BL3/4 mit Items und Antwortkategorien liegt vor. Nachts bedeutet von 22:00 bis 6:00 Uhr.

	BL3)			BL4) dadurch gestört oder belästigt				
	Nein	Ja		Überhaupt nicht	Etwas	Mittelmäßig	Stark	Äußerst stark
Straßenlärm (z. B. Fahrzeuge, Sirenen, Straßenkehrmaschine)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Fluglärm	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Schienenverkehrslärm	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Baulärm	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Nachbarschaftslärm (z. B. Kirchenglocken, Hundegebell, Fußballfans, laute Unterhaltungen)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Industrie-/Gewerbelärm	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐

*Hinweis an Programmierung
Filterführung beachten, d.h. die BL4 nur für die Lärmquellen abfragen, die unter BL 3 mit ja beantwortet wurden*

Lärm durch Gaststätten/ Diskotheken	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm von Kinderspielflächen / Jugendtreffs (inkl. Schulhof)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm durch Naturgeräusche (z. B. Bach, Vögel)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm durch Geräusche in der Wohnung / im Haus (z. B. Wasser-/ Heizungsrohre, technische Geräte, Renovierungsarbeiten, Waschmaschine, Spülmaschine, Rauchmelder)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm durch Landwirtschaft / Gartenarbeit (z. B. landwirtschaftliche Maschinen, Laubbläser, Rasenmäher)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm durch andere im Haushalt lebende Personen / Haustiere in der Wohnung / im Haus (z. B. Spielekonsole, Wecker)	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiger Lärm und zwar: _____	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐	☐
weiß nicht ☐ verweigert ☐								

Nun möchten wir Fragen zu „Gerüchen in der Innenraumluft“ an Sie stellen. Aus Bodenbelägen, neuen Möbeln, Wohntextilien, Farben, Lacken können die verschiedensten Gerüche entstehen.

BG1 Wenn Sie einmal an die letzten 3 Monate hier bei Ihnen denken: **Haben Sie sich durch derartige Gerüche in [Ihrer Wohnung / ihrem Haus] gestört oder belastigt gefühlt?**

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Quelle: neue Frage II 1.3

Ja ☐

Nein ☐ ☞ weiter mit Frage Bz1

weiß nicht ☐

verweigert ☐

BG2 Und in welchem Raum bzw. in welchen Räumen ist bzw. war das?

An interviewende Person: Liste BG2/BG3 mit Antwortitems vorlegen.

Quelle: neue Frage II 1.3 bzw. in Anlehnung an Dorer et al. 2016 „Gerüche in der Innenraumluft“

BG3 Wie stark haben Sie sich durch die Gerüche gestört oder belastigt gefühlt?

BG2

BG3

Nein Ja

Etwas

Mittel-
mäßig

Stark

Äußerst
stark

Schlafzimmer/-raum

☐

☐

→

☐

☐

☐

☐

Wohnzimmer

☐

☐

→

☐

☐

☐

☐

Kombinierter Wohn-
Schlafraum (z. B. bei
Ein-Zimmer-Wohn-
nung)

☐

☐

→

☐

☐

☐

☐

Kinderzimmer	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐
Küche	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐
Diele, Flur	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐
Bad	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐
Abstellkammer	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐
Keller	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐
Anderer Raum und zwar: _____	☐	☐	→	☐	☐	☐	☐
weiß nicht	☐	verweigert	☐				

Es geht weiter mit dem Thema „**Zahnstatus**“. Es gibt verschiedene Materialien von Zahnfüllungen zum Beispiel Amalgam und Komposit-/Kunststofffüllungen.

Bz1 Haben Sie Zähne mit Amalgamfüllungen?

An interviewende Person: Amalgamfüllungen sind an der silbrig-grauen Farbe erkennbar.

Quelle: GerES I-V Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Ja ☐

Nein ☐ → weiter mit Frage Bz3

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bz2 Wie viele Zähne mit Amalgamfüllungen haben Sie? Wenn Sie es nicht genau wissen, schauen Sie bitte nach.

Quelle: GerES I-V

Zähne mit Amalgam-Füllungen

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bz3 Haben Sie Zähne mit Komposit-/Kunststofffüllungen?

An interviewende Person: Kunststofffüllungen sind an der weißen Farbe erkennbar.

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Quelle: GerES IV

Ja ☐

Nein ☐ → weiter mit Frage Bz5

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bz4 Wie viele Zähne mit Komposit-/Kunststofffüllungen haben Sie? Wenn Sie es nicht genau wissen, schauen Sie bitte nach.

Quelle: GerES IV

Zähne mit Kunststofffüllungen

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bz5 Haben Sie Zähne mit Inlays?

An interviewende Person: Ein **Inlay** (englisch für Einlagefüllung) ist eine in einem zahntechnischen Labor hergestellte Zahnfüllung, die in den Zahn eingesetzt wird, in der Regel um Kariesfolgen zu behandeln und den dadurch entstandenen Zahndefekt zu rekonstruieren.

Quelle: neue Frage

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Ja ☐

Nein ☐ ➔ weiter mit Frage Bz7

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bz6 Wie viele Zähne mit Inlays haben Sie? Wenn Sie es nicht genau wissen, schauen Sie bitte nach.

Quelle: neue Frage

Zähne mit Inlays

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bz7 Verwenden Sie folgende Arten der Zahnkorrektur, Zahnstabilisierung beziehungsweise des Schutzes?

An interviewende Person: Liste Bz7 mit Antwortitems vorlegen. In jede Zeile ein Kreuz. Retainer werden auf der Zahninnenseite nach Entfernung einer festen Zahnsperre befestigt, um die Position der Zähne zu stabilisieren.

Quelle: neue Frage

	Ja	Nein
Feste Zahnsperre	☐	☐
Herausnehmbare Zahnsperre	☐	☐
Festen Retainer	☐	☐
Herausnehmbaren Retainer	☐	☐
Knirschschiene, Aufbisschiene, Schnarchschiene	☐	☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bei den folgenden Fragen geht es um Körperschutz-, Körperpflegemittel und Kosmetika

Bk1 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Sonnenschutzmittel bei sich angewandt?

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Quelle: Frage aus GerES V geändert

Nein ☐

➔ weiter mit Frage Bk3

Ja ☐



weiß
nicht

☐

verweigert ☐

➔ weiter mit Frage Bk3

Bk2 Wann haben Sie das letzte Mal Sonnenschutzmittel bei sich angewandt?

An interviewende Person: Liste Bk2 mit Antwortitems vorlegen.

Quelle: neue Frage

In den letzten 7 Tagen ☐

Vor 8 bis 14 Tagen ☐Vor 15 Tagen bis zu 3 Monaten ☐Vor 3 Monaten bis zu 6 Monaten ☐Vor mehr als 6 Monaten ☐weiß nicht ☐verweigert ☐

Bk3 Haben Sie in den **letzten vier Wochen** die folgenden **Körperpflege- und Kosmetikprodukte** bei sich angewandt?

An interviewende Person: Liste Bk3/4

- 2 in 1 Produkte für Haar-Shampoo und Duschgel sind bei beiden Kategorien einzutragen: Körper-Waschlotion/Duschgel und Shampoo (Haarwaschmittel).

- 2 in 1 Produkt Waschen und Pflegen sind bei beiden Kategorien einzutragen: Körper-Waschlotion/Duschgel und Body Lotion

- 3 in 1 Produkt für Produkte „Duschgel für Körper Gesicht und Haare sind bei diesen beiden Kategorien einzutragen: Körper-Waschlotion/Duschgel und Shampoo (Haarwaschmittel).

- Körper-Waschlotion/Duschgel: Die Häufigkeit der Verwendung von Handwaschmitteln in flüssiger Form zum Händewaschen ist **nicht** gemeint.

- Auch lösungsmittelfreie Nagellacke sind einzutragen. Und bei „Häufigkeit“ ist die Häufigkeit des Auftragens gemeint.

Quelle: GerES V aber modifiziert

Bk4 Wie oft haben Sie die folgenden **Körperpflege- und Kosmetikprodukte** bei sich angewandt? Bitte denken Sie auch an feste Produkte.

An interviewende Person: Liste Bk3/Bk4 mit Antwortitems und Antwortkategorien vorlegen. In jede Zeile ein Kreuz.

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Quelle: GerES V aber modifiziert

	Bk3			Bk4				
	Nein	Ja		Mehr- mals täglich	1-mal am Tag	Mehr- mals pro Woche	1-mal pro Woche	Selte- ner als 1-mal pro Woche
Körper-Waschlotion / Duschgel	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐
Body Lotion	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐
Cremes (z. B. Gesichtscreme (Tag und Nacht) und / oder Hand-/Fußcreme)	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐
Shampoo (Haarwaschmittel)	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐
Deodorants (z. B. Deospray, -roller oder -stift)	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐
Rasiermittel (z. B. Rasierschaum, -gel, -öl, -seife)	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐
Rasierwasser (z. B. After Shave)	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐
Düfte (z. B. Parfüm, Eau de Toilette)	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐

Haarstyling-Produkte (z. B. Haargel, -spray, -wachs, -öl)	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐
Gesichts-Make-up (z. B. Puder oder Rouge)	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐
Augen-Make-up (z. B. Lidschatten, Mascara oder Kajalstift)	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐
Make-up Entferner (z. B. Reinigungsmilch, -creme, -gel, -tücher oder Gesichtswasser)	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐
Lippenstift, -gloss, -balsam	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐
Nagellack	☐	☐	➔	☐	☐	☐	☐	☐

weiß nicht ☐ verweigert ☐

Das nächste Thema ist Bekleidung

Bkl1 Haben Sie in den letzten 12 Monaten winddichte und wasserdichte, aber wasserdampfdurchlässige und damit atmungsaktive Kleidung (z. B. Jacken) und/oder Schuhe getragen, d. h. Kleidung, die mit der Gore-Tex® Technologie ausgestattet ist?
An interviewende Person: Kleidung/Schuhe mit anderen Firmennamen sind auch gemeint sofern diese tatsächlich wind-, wasserdichte und wasserdampfdurchlässige/ atmungsaktive Textilien sind.

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Quelle: neue Frage

Nein ☐

☞ weiter mit Frage Bkl3

Ja ☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

☞ weiter mit Frage Bkl3

Bkl2 Wie viele unterschiedliche dieser Kleidungsstücke und /oder Paar Schuhe haben Sie in den letzten 12 Monaten getragen?

An interviewende Person: Liste Bkl2 mit Antwortitems vorlegen.

Quelle: neue Frage

	kein/s	ein/s	2 bis 3	4 bis 5	mehr als 5
Kleidungsstück/e	☐	☐	☐	☐	☐
Paar Schuhe	☐	☐	☐	☐	☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bkl3 Tragen Sie im Sommer regelmäßig Lederschuhe wie z. B. Halbschuhe oder Sandalen barfuß bzw. nur mit ganz dünnen Strümpfen / Feinstrümpfen sogenannte „Nylons“?

An interviewende Person: Nur bei Nachfrage: „Regelmäßig“ bedeutet an mehr als 3 Tagen pro Woche.

Quelle: GerES IV & V modifiziert

Ja ☐

Nein ☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bkl4 Tragen Sie im Sommer regelmäßig Kunststoff- oder Gummischuhe wie z.B. Flip-Flops, Badelatschen, Badeschuhe, Crocs® oder Clogs barfuß bzw. nur mit ganz dünnen Strümpfen / Feinstrümpfen sogenannte „Nylons“?

An interviewende Person: Nur bei Nachfrage: „Regelmäßig“ bedeutet an mehr als 3 Tagen pro Woche.

Quelle: GerES IV & V modifiziert

Ja ☐

Nein ☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Jetzt geht es weiter mit Tätowierungen

Bv1 Haben Sie **eine oder mehrere Tätowierungen** in Ihrer Haut?

An interviewende Person: Tätowierung ist ein Motiv, das mit Tinte, Pigment oder anderen Farbmitteln in die Haut eingebracht wird.

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Quelle: neue Frage

Nein ☐

☞ weiter mit Frage Bt1

Ja ☐



weiß nicht ☐

verweigert ☐

☞ weiter mit Frage Bt1

Bv2 Sind diese Tätowierungen **schwarz** und / oder **farbig**?

Quelle: neue Frage

	Ja	Nein
Schwarz.....	☐	☐
Farbig	☐	☐

weiß nicht ☐ verweigert ☐

Wir möchten uns nun mit dem Thema „Trinkwasser“ beschäftigen

Bt1 Verwenden Sie zur Zubereitung von Getränken (z. B. Tee, Saft, Kaffee) oder zum Kochen **Trinkwasser** aus Ihrer **häuslichen Wasserleitung**?

An interviewende Person: Die Verwendung von Trinkwasser direkt aus der Leitung ist auch gemeint.

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Quelle: GerES I-V

Ja ☐

Nein ☐ ☞ weiter mit Frage Bt6

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bt2 Wenn Sie aus Ihrem Wasserhahn **Trinkwasser** zum eigenen Verzehr **entnehmen**...

Quelle: GerES II-V aber modifiziert

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

verwenden Sie es **sofort nach dem Öffnen** des Wasserhahns?

Ja ☐

☞ weiter mit Frage Bt6

Nein ☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bt3 Wie **lange** ungefähr lassen Sie das Wasser **laufen**?

An interviewende Person: Liste Bt3 mit Antwortmöglichkeiten vorlegen.

Hinweis zur Programmierung / zur Filterführung: Nur eine Zeitangabe ist gültig, aber Variable 04 kann in Verbindung mit 01, 02 und 03 genannt werden.

Quelle: GerES II-V aber modifiziert

Ein paar Sekunden ☐

Etwa 1 Minute ☐

2 Minuten oder länger ☐

Bis das Wasser richtig kalt ist ☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bt4 Lassen Sie **bei jeder Entnahme** das Wasser erst einige Zeit **laufen**?

Quelle: neue Frage

Ja ☐

☞ weiter mit Frage Bt6

Nein ☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bt5 Bitte geben Sie an, **bei welchen Entnahmen** Sie das Wasser erst einige Zeit **laufen lassen**.

An interviewende Person: Liste Bt5 mit Antwortmöglichkeiten vorlegen.

Mehrfachantworten möglich.

Quelle: neue Frage

Morgens nach nächtlicher Standzeit ☐

Immer, wenn das Wasser 4 Stunden und länger in
der Leitung gestanden hat ☐

Sonstiges ☐

und zwar _____

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Nun geht es um das **Warmwasser**, das aus dem Wasserhahn kommt, aus dem Sie üblicherweise Trinkwasser für Trink- und Kochzwecke entnehmen.

Bt6 Nutzen Sie dieses **Warmwasser** zur Zubereitung von Getränken oder Speisen oder zum Trinken?

Quelle: GerES V

Ja ☐

Nein ☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bt7 Wird dieses Warmwasser **unmittelbar vor dem Wasserhahn erwärmt**?

An interviewende Person:

Diese Frage ist mit „**Ja**“ zu beantworten, wenn die Trinkwassererwärmung z. B. über Boiler oder Durchlauferhitzer unmittelbar vor dem Wasserhahn erfolgt.

Diese Frage ist mit **Nein** zu beantworten, wenn das Trinkwasser zentral im Haus/in der Wohnung erwärmt wird, z. B. durch einen Warmwasserbereiter der alle Warmwasser-

Entnahmenstellen im Haus/ in der Wohnung beliefert (u.a. Etagenheizungssysteme, Gas-thermen)oder ein kombiniertes Zentral-Warmwasser-Heizungssystemen; mit oder ohne Speicher; Wärmetauscher (Fernwärme).

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Quelle: neue Frage

Ja ☐

Nein ☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

Bt8 Nun geht es um die **Trinkmengen** von Leitungswasser oder von Getränken, die mit Leitungswasser zubereitet werden. Welche **Mengen Leitungswasser** haben Sie **gestern und vorgestern** in den folgenden Formen zu sich genommen? Nehmen Sie dazu bitte die **Liste Bt8**. Unterscheiden Sie bitte dabei jeweils zwischen Wasser aus Leitungen ihres **Haushalts** und Wasser aus **anderen Leitungen** (z. B. Arbeit)? Bitte geben Sie die Anzahl der Tassen mit ca. 150 mL und Gläser mit ca. 200 mL an.

Quelle: GerES V Kat. D modifiziert

An interviewende Person: Liste **Bt8** mit Abbildung der Ernährungsbefragung „Portionsbeispiele im gleichen Größenverhältnis“ vorlegen. „**Halbe**“ Tassen oder Gläser sind als „**00,5**“, „**0,5**“ oder „**,5**“ einzutragen. Kaffee-/Tee-**Pott/Becher/Humpen** mit **2 Tassen** eintragen. Wenn die Zielperson kein Trinkwasser aus Leitungen des Haushaltes zu sich nimmt, nur die Menge Wasser aus anderen Leitungen abfragen und bei „Leitungen des Haushaltes“ „keine“ ankreuzen und umgekehrt, d. h. die Zielperson nimmt kein Trinkwasser aus anderen Leitungen zu sich, „keine“ ankreuzen und die Menge Wasser aus Leitungen des Haushaltes abfragen!

Mineralwasser, das aus Leitungswasser selbst herstellt wird, ist unter „Leitungswasser pur“ zu notieren. Leitungswasser, das zur Medikamenteneinnahme in nur geringen Mengen (1 bis 3 Schluck) verzehrt wird, soll hier nicht erfasst werden (weglassen).

Beim Verzehr von Fruchtsäften, die **mit Leitungswasser verdünnt** werden wie z. B. Apfelsaftschorle (halb Saft halb Leitungswasser), bitte xy Gläser mal 0,5 eintragen (Beispiel: 3 Gläser = 1,5 eintragen).

Beim Verzehr von **Tee (Kaffee), der aus Tee-(Kaffee-)Pulver und Leitungswasser** hergestellt wird, ist die volle Anzahl der getrunkenen **Tasseninhalte** unter A) Tee oder B) Kaffee einzutragen.

Bei **Milchkaffee**, wenn halb Milch, halb Wasser, bitte xy Tassen mal 0,5 eintragen, d. h. nur die Menge des getrunkenen Leitungswassers berücksichtigen.

A) Anzahl Tassen Tee (z. B. Früchte-, Kräuter-oder schwarzer Tee)

		Gestern				Vorgestern	
		Wasser aus				Wasser aus	
		anderen Leitungen		Leitungen des Haus-		anderen Leitungen	
Leitungen des				halts			
Haushalts							
Anzahl		Anzahl		keine		Anzahl	
keine		keine				keine	
☐		☐		☐		☐	

B) Anzahl Tassen Kaffee (auch Getreide-, Malzkaffee o.ä.)

		Gestern				Vorgestern	
		Wasser aus				Wasser aus	
		anderen Leitungen		Leitungen des Haushalts		anderen Leitungen	
Leitungen des							
Haushalts							
Anzahl		Anzahl		keine		Anzahl	
keine		keine				keine	
☐		☐		☐		☐	

C) Anzahl Gläser Leitungswasser „pur“ (z.B. zur Einnahme von Medikamenten)

Gestern

Vorgestern

Wasser aus Leitungen des Haus- halts				Wasser aus anderen Leitungen				Wasser aus Leitungen des Haus- halts				Wasser aus anderen Leitungen			
Anzahl		keine		Anzahl		keine		Anzahl		keine		Anzahl		keine	
			☐				☐				☐				☐

D) Anzahl Gläser Leitungswasser zur Zubereitung von Smoothies, Eiweißshakes, Säften oder Ähnlichem

Gestern Wasser aus Leitungen des Haus- halts				Gestern Wasser aus anderen Leitungen				Vorgestern Wasser aus Leitungen des Haus- halts				Vorgestern Wasser aus anderen Leitungen			
Anzahl		keine		Anzahl		keine		Anzahl		keine		Anzahl		keine	
			☐				☐				☐				☐

weiß nicht ☐ verweigert ☐

Bt9 Jetzt geht es um den Verzehr von Suppen. Wie viele Tassen oder Teller **Suppe** haben Sie in der **letzten Woche** zu sich genommen?
 Unterscheiden Sie bitte dabei jeweils wieder zwischen Wasser aus Leitungen ihres **Haushalts** und Wasser aus **anderen Leitungen** (z. B. Arbeit).
 Bitte geben Sie die Anzahl der Tassen mit ca. 150 mL oder Teller mit ca. 150 mL an. Beim Verzehr von „Suppen“ ist auch die Anzahl Tassen (Teller) der „Tütensuppen“ bzw. Suppen aus Konserven, die mit Trinkwasser zubereitet bzw. aufgefüllt werden, aufzunehmen. Suppe aus Konserven, der vor dem Verzehr kein Leitungswasser extra zugeführt wird, ist nicht aufzunehmen.

Quelle: GerES V

An interviewende Person: Liste Bt9 mit Abbildung der Ernährungsbefragung „Portionsbeispiele im gleichen Größenverhältnis“ vorlegen. „Halbe“ Tassen, Teller sind als „0,5“, „0,5“ oder „5“ einzutragen. Wenn die Zielperson kein Trinkwasser aus Leitungen des Haushaltes zu sich nimmt, nur die Menge Wasser aus anderen Leitungen abfragen und bei „Leitungen des Haushaltes“ „Keine“ ankreuzen und umgekehrt!

	Wasser aus			
	Leitungen des Haushalts		anderen Leitungen	
	Anzahl	keine	Anzahl	keine
Anzahl Tassen (oder Teller) Suppe		☐		☐
.....				

weiß nicht ☐ verweigert ☐

Nun geht es um Ihre Ernährungsgewohnheiten

BE1 Wie häufig haben Sie in den **letzten 4 Wochen** Speisen aus einer **Gemeinschaftsverpflegung** wie aus einer **Kantine, Mensa oder Cafeteria** oder **vom fahrbaren Mittagstisch/Essen auf Rädern** (z. B. Arbeitsstätte, Uni) zu sich genommen?

An interviewende Person: Bitte Liste BE1 mit den Antwortkategorien vorlegen. Wenn die befragte Person in den letzten 4 Wochen im Urlaub war und dadurch keine Gemeinschaftsverpflegung stattgefunden hat, ist „Nie“ anzukreuzen. Oder falls die befragte Person üblicherweise 5-mal in der Woche Speisen z. B. in der Kantine zu sich nimmt, in den letzten 4 Wochen jedoch z. B.

2 Wochen Urlaub hatte, ist die Häufigkeitsangabe zu mitteln.

Quelle: GerES V modifiziert

(Mehr- mals) täglich	mehrmals pro Woche	1-mal pro Woche	mehrmals pro Monat	1-mal pro Monat	Nie
☐	☐	☐	☐	☐	☐
			weiß nicht ☐	verweigert ☐	

BE2 Wie häufig haben Sie in den **letzten 4 Wochen** die **folgenden Speisen und Getränke** zu sich genommen? Bitte sehen Sie auf die **Liste BE2** und sagen mir, ob es (mehrmals) täglich, mehrmals pro Woche, 1-mal pro Woche, mehrmals pro Monat, 1-mal pro Monat, oder nie vorkam.

Bitte denken Sie auch an selbst zubereitete Speisen.

An interviewende Person: Bitte Liste BE2 mit den Antwortkategorien vorlegen. Bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

Bitte zwischendurch den bzw. die Teilnehmende immer wieder darauf hinweisen, dass **Speisen und Getränke der letzten 4 Wochen** erfragt werden.

Quelle GerES II-V mehrmals modifiziert

	(Mehr- mals) täglich	mehrmals pro Woche	1-mal pro Woche	mehrmals pro Monat	1-mal pro Monat	Nie
Fast Food	☐	☐	☐	☐	☐	☐

(Fast Food sind zubereitete Speisen, die für den raschen Verzehr produziert werden, z. B. Bratwürstchen, Hamburger, oder Döner Kebab, Hinweis an interviewende Person: Sie dürfen Firmen wie McDonald's, Burger King, KFC, Subway, Ditsch, etc. nennen.)

Fertiggerichte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
-----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

(Fertiggerichte sind verzehrfertige Mahlzeiten, die nur noch erhitzt werden müssen, z. B. Tiefkühlgerichte für Mikrowelle oder Backofen [z. B. Tiefkühlpizza]).

Tierische Milchprodukte:

Milch	☐	☐	☐	☐	☐	☐
--------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

An interviewende Person: Gemeint ist auch die Milch im Kaffee, Kakao oder Müsli

Käse (Frisch-, Weich-, Schnitt- oder Hartkäse)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Butter (keine Margarine)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
---------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Weitere Milchprodukte (z.B. Quark, Joghurt, Buttermilch, Schmand, Sahne)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

	(Mehr- mals) Täglich	Mehrmals pro Woche	1-mal pro Woche	mehrmals pro Monat	1-mal pro Monat	Nie
--	----------------------------	--------------------------	-----------------------	--------------------------	-----------------------	-----

Pflanzliche Milchersatzprodukte:

Pflanzlicher Milchersatz (z.B. Soja-, Hafer, Reis-, Mandel-, Kokos-Drink)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

An interviewende Person: Gemeint ist auch der Milchersatz im Kaffee, Kakao oder Müsli

Weitere Milchersatzprodukte (z.B. Sojaquark, Sojajoghurt, Käseersatz)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Pflanzliche Fleischersatzprodukte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

(z.B. Aufschnitt, Hackfleisch-Ersatz, Würstchen, Burger usw. auf Soja-, Erbsen-, Linsen-, Lupinen- oder Weizenproteinbasis)						
Eier	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(z. B. Spiegelei, Rührei, gekochtes Ei)						
Wurst	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(z. B. Mett-/Teewurst, Mortadella, Jagdwurst, Salami, Leberwurst, Schinken, Corned Beef)						
Fleisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(z. B. Schwein-/Rind-/Lammfleisch. Nicht gemeint sind Geflügel, Wildfleisch oder Wurst)						
Geflügel (z. B. Hähnchen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wild	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(z. B. Reh, Wildschwein, Hase)						
Innereien (Leber, Niere, Herz, Leberwurst)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(Denken Sie bitte auch z. B. an Thunfisch im Salat oder auf der Pizza.)						
Krusten- und Schalentiere	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(z. B. Hummer, Languste, Scampi, Krabben, Garnelen, Austern, Muscheln. Denken Sie bitte auch an Scampi auf der Pizza und an Krabbencocktail usw.)						
Brot/Brötchen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(Vollkorn-, Grau-, Misch-, Toast- oder Weißbrot/-brötchen)						
Müsli, Cornflakes, Haferflocken	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Reis	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hülsenfrüchte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(z. B. Bohnen, Erbsen, Linsen)						
Gemüse (auch Blattsalat)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(Jegliches Gemüse: Frisches Gemüse, Tiefkühlgemüse, Gemüse aus Konservendosen /Glas)						
Obst	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(Jegliches Obst: Frisches Obst, Tiefkühlobst, Obst aus Konservendosen /Glas)						
Nüsse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(z. B. Erdnüsse, Walnüsse, Haselnüsse, Studentenfutter, gesalzen und/oder gewürzt)						
Kaugummi	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(Denken Sie bitte auch an Zahnpflegekaugummi.)						
Schokolade oder Schokoriegel	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(auch Pralinen)						
Bier (auch alkoholfrei, auch Biermischgetränke z. B. Radler)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wein, Weinschorle, Sekt, Prosecco	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(auch alkoholfrei, auch Mischgetränke z.B. Aperol Spritz)						
Verweigert ☐						weiß nicht ☐

BE3 Haben Sie sich in den **letzten 4 Wochen ausschließlich vegetarisch oder vegan** ernährt? Vegetarische Ernährung beinhaltet keine toten Tiere und daraus hergestellte Produkte (kein Fisch, kein Fleisch). Vegane Ernährung schließt alle tierischen Produkt aus.

Quelle: neue Frage

An interviewende Person: Wenn Person zwischen veganer und vegetarischer Ernährung wechselt, soll vegetarisch angekreuzt werden.

Ja, vegetarisch ☐

Ja, vegan ☐

☞ weiter mit Frage BE5

Nein ☐

☞ weiter mit Frage BE6

weiß nicht ☐

verweigert ☐

BE4 Seit wann ernähren Sie sich **vegetarisch**?

Quelle: neue Frage

An interviewende Person: Falls Person sich nur in den letzten 4 Wochen vegetarisch ernährt hat, bitte hier „Seit 1 Monat“ angeben.

Seit 10 Jahren oder länger ☐

Seit Monaten

Seit Jahren

weiß nicht ☐

verweigert ☐

BE5 Seit wann ernähren Sie sich **vegan**?

Quelle: neue Frage

An interviewende Person: Falls Person sich nur in den letzten 4 Wochen vegan ernährt hat, bitte hier „Seit 1 Monat“ angeben.

Seit 10 Jahren oder länger ☐

Seit Monaten

Seit Jahren

weiß nicht ☐

verweigert ☐

BE6 Wie hoch war in den **letzten 4 Wochen** der **Anteil an Bio-Produkten** in Ihrer Ernährung? Bitte schätzen Sie. Gemeint sind **Produkte mit einem Bio-Siegel** (Sechseckiges staatliches Biosiegel, Siegel der Anbauverbände z.B. Demeter, Bioland, Naturland, Biokreis, Biopark usw.). Bitte denken Sie auch an Speisen und Getränke, die auswärts verzehrt wurden.

Quelle: neue Frage (INGER, leicht modifiziert)

An interviewende Person: Bitte Liste BE6 mit den Antwortkategorien vorlegen. Bei Mischkategorien wird die Häufigkeit für das Produkt angegeben, was am meisten verzehrt wird.

	Esse/trinke ich nie, weder Bio noch konventionell	(fast) ausschließ- lich Bio	Bio mehr als die Hälfte	Bio die Hälfte	Bio weniger als die Hälfte	(fast) ausschließlich konventionell/ kein Bio	Weiß nicht
Tierische Milch/ Milchprodukte	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pflanzliche Milch/ Milchersatzprodukte	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Eier	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fleisch, Wurst	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Getreideprodukte (z.B. Brot/Brötchen, Müsli/Cornflakes, Nudeln)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hülsenfrüchte (z.B. Erb- sen, Linsen, Bohnen, Soja)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gemüse (auch Blattsalat)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Obst	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kaffee, Tee	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bier, Wein	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

BE7 Wie häufig haben Sie in den **letzten 4 Wochen Speisen und/oder Getränke** verzehrt, die in den **folgenden Verpackungen** verkauft bzw. serviert wurden?

Quelle: neue Frage

An interviewende Person: Bitte Liste BE7 mit den Antwortkategorien vorlegen.

Sie dürfen Firmenamen nennen wie McDonald's, Burger King, KFC, Ditsch etc.).

	(mehrmals) täglich	mehrmals pro Woche	1-mal pro Woche	mehrmals pro Monat	1-mal pro Monat	nie
Plastikflaschen (auch für Öl)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Plastikverpackungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
z.B. Verpackungen für abgepackte Käse- und Wurstwaren, Gemüse, Joghurtbecher, Verpackungen für Außer-Haus-Verzehr, Frischhaltefolie						
beschichteter Karton/be- schichtetes Papier	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wasser-, schmutz- und fettabweisend - wie beispielsweise Tetrapacks, Verpackungen für Tiefkühlge- richte, -gemüse etc., Einwickelpapier für Käse und Wurst an der Frischetheke, Verpackungen für Fast Food (Einwickelpapier für Burger, Pizzakartons von Lieferfirmen, <u>keine</u> Tiefkühlpizzakartons)						
Konservendosen/Getränkedo- sen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Jetzt geht es um Ihre Aufenthaltszeiten an verschiedenen Orten

BA1 Bitte sagen Sie mir in zeitlicher Reihenfolge, wo Sie sich **gestern** bzw. am **letzten Werktag (also am [Name des Werktags]) aufgehalten haben**.

An interviewende Person: Bitte Liste BA1/BA2 vorlegen, das **Erfassungsformular** bereitlegen, bis Frage BA2 liegen lassen! Hält sich die befragte Person innerhalb der 24 Stunden mehrfach 5 Minuten an einem bestimmten Aufenthaltsort auf, so sind die Zeiten zu summieren und einzutragen. Bei Aufenthaltszeiten in expositionsrelevanten Orten wie im „Freien im Straßenverkehr“ und in „geschlossenen Fahrzeugen“ ist eher großzügig aufzurunden, so dass mindestens ein 15-Minutenintervall notiert wird.

Hinweis zur Programmierung: Wochentag einblenden

Quelle: GerES V

A) in der eigenen Wohnung bzw. im eigenen Haus

B) in anderen Innenräumen: in einer Wohnung/Haus einer anderen Person, Büro, Werkhalle, Schule, Hochschule/Volkshochschule/Musikschule/Sprachschule, Vortrags-/Versammlungsraum, Kino/Theater/Konzerthalle, Bibliothek/Ausstellungsraum/Museum, Arzt-/Tierarzt-

/Therapiepraxis, Shopping Center/Supermarkt/Boutique, Sporthalle, Fitnessstudio, Schwimmhalle, Restaurant/Café, Bar/Diskotheke/Kneipe, Kirche/Gemeindehaus

C) in geschlossenen Fahrzeugen: PKW, Taxi, Bus, LKW, Straßenbahn, U-Bahn, S-Bahn, Regional- oder Fernbahn, andere geschlossene Fahrzeuge

D) im Freien im Straßenverkehr: zu Fuß, mit dem Mofa, Moped, Motorrad, Fahrrad, Elektroroller, Kickboard, Inline-Skates, auf Bahnhöfen, an Bushaltestellen

E) in der Natur oder anderes im Freien: Garten, Park, Gartenanlage, Wald, Wiese, Feld, Badesee, Freischwimmbad, Balkone, Terrassen (auch zu Hause), Spielplatz, Sportplatz, (Hinter-) Hof, Rodelbahn, Eislauffläche

Die Abfrage erfolgt nach dem folgenden Schema bis 24 Stunden vollständig sind.

☐ 00 Uhr

☐ 15 Uhr

☐ 30 Uhr

☐ 45 Uhr

weiß nicht ☐

verweigert ☐

BA2 Jetzt interessiert uns das **letzte Wochenende**.

Bitte sagen Sie mir in zeitlicher Reihenfolge, wo Sie sich am **letzten [Samstag/Sonntag]** aufgehalten haben.

An interviewende Person: Bitte Liste BA1/BA2 liegen lassen und das **Erfassungsformular** bereitlegen!

Hinweis zur Programmierung: Wochenend-Tag einblenden

Quelle: GerES V

☐ 00 Uhr

☐ 15 Uhr

☐ 30 Uhr

☐ 45 Uhr

weiß nicht ☐

verweigert ☐

BA3 Wie häufig halten Sie sich üblicherweise in **Räumen** auf, in denen **geraucht** wird? Bitte sagen Sie mir anhand von **Liste BA3** für jede dort aufgeführte Räumlichkeit, wie häufig Sie sich dort aufhalten oder ob dies nie vorkommt. Denken Sie bitte auch an Feste.

An interviewende Person: Bitte Liste BA3 vorlegen. Gemeint ist das Rauchen von Tabakwaren (keine E-Zigaretten o.ä.). Bitte in jede Zeile ein Kreuz.

Bei Item F: Sofern „seltener“ oder häufigere Aufenthalte angegeben werden, ist der Raum / sind die Räume abzufragen und die Angaben des Befragten einzutragen (evtl. auch k. A., weiß nicht, „bei Partys“). Bei Angaben wie „Werkstatt“ ist zu klären, ob das „zu Hause“ oder „bei der Arbeit“ der Fall ist. Bei Angaben wie „Raucherräumen“ ist zu klären, ob das „bei der Arbeit“ oder z.B. „in Restaurants etc.“ der Fall ist.

Hinweis an Programmierung: wenn zu Hause „nie“ dann zu BA6

Quelle: GerES IV, V Items modifiziert

	Täglich	mehrmals pro Woche	1-mal pro Woche	mehrmals pro Monat	1-mal pro Monat	Seltener	Nie
Zu Hause	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bei Bekannten, Verwandten, Freunden, Nachbarn	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

In Restaurants, Gaststätten, Kneipen, Clubs, Eisdiele ,	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Auto / PKW	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bei der Arbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In anderen Räume und	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
zwar.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	weiß nicht ☐				verweigert ☐		

BA4 Wird **innerhalb Ihrer/m [Wohnung / Haus] geraucht?** Denken Sie bitte auch an Feste.
An interviewende Person: Gemeint ist das Rauchen von Tabakwaren (keine E-Zigaretten o.ä.).
Hinweis an Programmierung: Filterführung beachten und Einblenden Wohnung oder Haus analog B2
Quelle: GerES II

Ja ☐

Nein ☐ ➔ weiter mit Frage BA6

weiß nicht ☐ verweigert ☐

BA5 Wie häufig war das in den **letzten 12 Monaten?** Denken Sie bitte auch an Feste.
An interviewende Person: Bitte Liste BA5 mit Antwortmöglichkeiten vorlegen.
Hinweis an Programmierung: Filterführung beachten
Quelle: GerES II modifiziert

Täglich	mehrmals pro Woche	1-mal pro Woche	mehrmals pro Monat	1-mal pro Monat	Seltener	Nie
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
weiß nicht ☐				verweigert ☐		

BA6 Wird ausschließlich **außerhalb [dieser Wohnung / dieses Hauses]** z. B. auf dem Balkon oder der Terrasse **geraucht?** Denken Sie bitte auch an Feste.
An interviewende Person: Gemeint ist das Rauchen von Tabakwaren (keine E-Zigaretten o.ä.).
Hinweis an Programmierung: Filterführung beachten und „ausschließlich“ wird nur eingeblendet wenn, BA4 mit „Nein“ beantwortet wurde
Quelle: GerES II modifiziert

Ja ☐

Nein ☐ ➔ weiter mit Frage BA8

weiß nicht ☐ verweigert ☐

BA7 Wie häufig war das in den **letzten 12 Monaten?** Denken Sie bitte auch an Feste.
An interviewende Person: Bitte Liste BA7 mit Antwortmöglichkeiten vorlegen!
Hinweis an Programmierung: Filterführung beachten
Quelle: GerES II modifiziert

Täglich	mehrmals pro Woche	1-mal pro Woche	mehrmals pro Monat	1-mal pro Monat	Seltener	Nie
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
weiß nicht ☐				verweigert ☐		

Nun möchten wir uns weiter mit Ihrem eigenen Rauchverhalten beschäftigen

BA8 Rauchen Sie **Tabakprodukte**? Gemeint sind z.B. Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Pfeife, Wasserpfeife oder Shisha. **Nicht** gemeint sind elektronische Zigaretten oder ähnliche Produkte.

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Quelle: neue Frage (gern Frage 76)

Ja, täglich ☐

Ja, gelegentlich ☐

Nein, nicht mehr ☐ ➔ weiter mit Frage BA14

Ich habe noch nie geraucht ☐ ➔ weiter mit Frage BA14

weiß nicht ☐

verweigert ☐

BA9 Welche **Tabakprodukte** rauchen Sie? (Ohne elektronische Zigaretten oder ähnliche Produkte)

An interviewende Person: Mehrfachantwort möglich. Bitte Liste BA9 mit Antwortmöglichkeiten vorlegen!

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Quelle: neue Frage (gern Frage 77)

Zigaretten ☐ ➔ weiter mit Frage BA10

Zigarren, Zigarillos ☐ ➔ weiter mit Frage BA11

Pfeifentabak ☐ ➔ weiter mit Frage BA12

Wasserpfeife, Shisha ☐ ➔ weiter mit Frage BA13

Sonstiges ☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

BA10 Wie viele **Zigaretten** rauchen Sie durchschnittlich pro Tag bzw. pro Woche oder pro Monat, wenn Sie nicht täglich Zigaretten rauchen?

An interviewende Person: Nur eine Antwortmöglichkeit eintragen

Quelle: neue Frage (gern Frage 94/95, modifiziert)

☐ ☐ Zigaretten pro Tag

☐ ☐ Zigaretten pro Woche

☐ ☐ Zigaretten pro Monat

weiß nicht ☐

verweigert ☐

BA11 Wie viele **Zigarren, Zigarillos** rauchen Sie durchschnittlich pro Tag bzw. pro Woche oder pro Monat, wenn Sie nicht täglich Zigarren, Zigarillos rauchen?

An interviewende Person: Nur eine Antwortmöglichkeit eintragen

Quelle: neue Frage

☐ ☐ Zigarren, Zigarillos, pro Tag

☐ ☐ Zigarren, Zigarillos pro Woche

☐

Zigarren, Zigarillos pro Monat

weiß nicht ☐verweigert ☐

BA12 Wie oft rauchen Sie Pfeife am Tag bzw. in der Woche oder im Monat, wenn Sie nicht täglich Pfeife rauchen?

An interviewende Person: Nur eine Antwortmöglichkeit eintragen

Quelle: neue Frage

☐

Pfeifen pro Tag

☐

Pfeifen pro Woche

☐

Pfeifen pro Monat

weiß nicht ☐verweigert ☐

BA13 Wie oft rauchen Sie Wasserpfeife, Shishas am Tag bzw. in der Woche oder im Monat, wenn Sie nicht täglich Wasserpfeife, Shisha rauchen?

An interviewende Person: Nur eine Antwortmöglichkeit eintragen

Quelle: neue Frage

☐

Mal Wasserpfeife, Shisha pro Tag

☐

Mal Wasserpfeife, Shisha pro Woche

☐

Mal Wasserpfeife, Shisha pro Monat

weiß nicht ☐verweigert ☐

BA14 Verwenden Sie **alternative Produkte** zur Tabakzigarette? Gemeint sind z.B. elektronische Zigaretten, Tabakerhitzer, Vaporizer, Kautabak oder Schnupftabak.

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Quelle: neue Frage (UPB Frage 07.4)

Ja, täglich ☐

Ja, gelegentlich ☐

Nein ☐ ➔ weiter mit Frage BU1

weiß nicht ☐verweigert ☐

BA15 Welche alternativen Produkte verwenden Sie?

An interviewende Person: Mehrfachantwort möglich. Bitte Liste BA15 mit Antwortmöglichkeiten vorlegen!

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Quelle: neue Frage (angelehnt an UPB und Vorschlag von Herrn Pluym)

Elektronische Zigaretten (z.B. Blu, Juul) ☐ ➔ weiter mit Frage BA 16

Tabakerhitzer (z. B. IQOS, Glo) ☐ ➔ weiter mit Frage BA19

Vaporizer (zur Verdampfung von Kräutern, Harzen, Wachsen und Ölen)

☐ ➞ weiter mit Frage BA20

Kautabak (snus),
Schnupftabak

☐

Sonstiges ☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

BA16 Was für eine Art von E-Zigarette verwenden Sie?

An interviewende Person: Mehrfachnennungen möglich.

Hinweis zur Programmierung: Filterführung beachten

Quelle: DEBRA-Studie (leicht modifiziert)

Einweg-E-Zigarette ☐ ➞ weiter mit Frage BA17

E-Zigarette mit ersetz-
baren, bereits gefüllten
Patronen oder Pods ☐ ➞ weiter mit Frage BA17

E-Zigarette mit einem
Tank, den man selber
mit einem Liquid befüllen kann ☐ ➞ weiter mit Frage BA18

Sonstiges ☐

weiß nicht ☐

verweigert ☐

BA17 Wie viele Einweg-E-Zigaretten, Patronen oder Pods verwenden Sie derzeit durchschnittlich pro Tag bzw. pro Woche oder pro Monat, wenn Sie nicht täglich elektronische Zigaretten nutzen?

An interviewende Person: Nur eine Antwortmöglichkeit eintragen

Quelle: DEBRA-Studie (leicht modifiziert)

☐☐ Einweg-E-Zigaretten, Patronen oder Pods pro Tag

☐☐ Einweg-E-Zigaretten, Patronen oder Pods pro Woche

☐☐ Einweg-E-Zigaretten, Patronen oder Pods pro Monat

weiß nicht ☐

verweigert ☐

BA18 Wie viele Milliliter Liquid verwenden Sie durchschnittlich pro Tag bzw. pro Woche oder pro Monat, wenn Sie nicht täglich elektronische Zigaretten nutzen?

An interviewende Person: Nur eine Antwortmöglichkeit eintragen

Quelle: DEBRA-Studie (leicht modifiziert)

☐☐ Milliliter Liquid pro Tag

☐ ☐ Milliliter Liquid pro Woche

☐ ☐ Milliliter Liquid pro Monat
weiß nicht ☐verweigert ☐

BA19 Wie viele Sticks für den Tabakerhitzer (z. B. IQOS, Glo) verbrauchen Sie durchschnittlich pro Tag bzw. pro Woche oder pro Monat, wenn Sie nicht täglich Sticks nutzen?

An interviewende Person: Nur eine Antwortmöglichkeit eintragen

Quelle: neue Frage (UPB 07.13, modifiziert)

☐ ☐ Sticks pro Tag

☐ ☐ Sticks pro Woche

☐ ☐ Sticks pro Monat
weiß nicht ☐verweigert ☐

BA20 Wie oft nutzen Sie den Vaporizer durchschnittlich pro Tag bzw. pro Woche oder pro Monat, wenn Sie den Vaporizer nicht täglich nutzen?

An interviewende Person: Nur eine Antwortmöglichkeit eintragen

Quelle: neue Frage

☐ ☐ am Tag

☐ ☐ pro Woche

☐ ☐ pro Monat
weiß nicht ☐verweigert ☐

Als nächstes folgen Fragen zu Ihrer Umgebung

BU1 Wie lange benötigen Sie, um zu Fuß von zu Hause zu folgenden Orten/Einrichtungen (in Ihrer Wohnumgebung) zu gelangen?

Falls Sie einen der genannten Einrichtungen nicht nutzen, geben Sie bitte an, wie lange Sie brauchen würden, wenn Sie alleine gehen (ohne Hund, Kind, etc.)!

An interviewende Person: Liste BU1 vorlegen. Bitte ein Kreuz pro Zeile. Es ist immer der nächstgelegene Ort / die nächstgelegene Einrichtung gefragt. Gefragt ist die Zeit für den Hinweg. Bitte die Fragen auch beantworten, wenn Sie diese Orte/Einrichtungen nicht zu Fuß oder überhaupt nicht aufsuchen. Es ist von Interesse, wie schnell die Orte / Einrichtungen zu Fuß erreichbar sind. Der Begriff „Wohnumgebung“ definiert sich als ein Umkreis von ungefähr fünf bis zehn Minuten zu Fuß von der Wohnadresse der Zielperson.

Hinweis zur Programmierung / zur Filterführung: Sofern bei A 1 bis zu 15 Min. angegeben wurde, auf die folgende Frage BU2 gehen, ansonsten weiter mit Frage BU5.

Quelle: GerES V modifiziert

	1 - 5 Min.	6 - 10 Min	11 - 15 Min	16 - 20 Min	Mehr als 20 Min.	weiß nicht
Öffentliche Grünanlage (z. B. Park, Grünzug, Wald, Wiesenflächen, Friedhof)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Öffentlicher Spielplatz	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Öffentliche/r Sportplatz/-halle	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Öffentliche/s Schwimmbad / Schwimmhalle	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Öffentlicher Strand, See, Bach, Fluss

☐☐☐☐☐☐verweigert ☐

BU2 Wie häufig **nutzten** Sie in den **letzten 12 Monaten** diese **öffentliche Grünanlage** im Durchschnitt im Sommer und im Durchschnitt im Winter?

An interviewende Person: Liste BU2 vorlegen. Bitte ein Kreuz pro Zeile.

Hinweis zur Programmierung / zur Filterführung: sofern bei Sommer und Winter „nie“ angegeben wurde, zu BU5 gehen, ansonsten weiter mit der folgenden Frage BU3.

Quelle: forsa Politik- und Sozialforschung GmbH, 2020 modifiziert (neue Frage)

	(fast/mehrmals) täglich	Mehrmals/ Woche	1-mal/ Woche	Mehrmals / Monat	1-mal/ Monat	Seltener	Nie
Im Sommer	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Winter	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			weiß nicht ☐			verweigert ☐	

BU3 Für welche **Aktivitäten** nutzten Sie in den **letzten 12 Monaten** diese **öffentliche Grünanlage** im Sommer und im Winter?

An interviewende Person: Liste BU3 der Aktivitäten vorlegen. Zu jeder Aktivität für Sommer und Winter jeweils ein Kreuz. Falls weitere Aktivitäten von der Zielperson genannt werden, sind die Angaben getrennt für Sommer und Winter aufzunehmen.

Hinweis zur Programmierung: Für sonstige Aktivitäten Eingabefelder getrennt für Sommer und Winter vorsehen.

Quelle: forsa Politik- und Sozialforschung GmbH, 2020 modifiziert (neue Frage)

	Sommer		Winter	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Bewegung (z.B. Sport, Spazieren gehen)	☐	☐	☐	☐
Für Aktivitäten mit Kindern (Spielen, Toben)	☐	☐	☐	☐
Begegnungen mit anderen Menschen	☐	☐	☐	☐
Erholung (Entspannung und Ruhe)	☐	☐	☐	☐
Als Ort für Naturerleben/Naturerfahrung	☐	☐	☐	☐
Als Fußweg / zum Durchqueren z. B. mit dem Fahrrad	☐	☐	☐	☐
Weiteres	☐	☐	☐	☐
und zwar				
		weiß nicht ☐		verweigert ☐

BU4 Wie schätzen Sie die **Qualität** dieser **öffentliche Grünanlage** ein und zwar hinsichtlich folgender Gesichtspunkte/Eigenschaften:

An interviewende Person: Liste BU4 der Qualitäten und Antwortmöglichkeiten vorlegen. Bitte ein Kreuz pro Zeile.

Quelle: forsa Politik- und Sozialforschung GmbH, 2020 modifiziert (neue Frage)

	Sehr gut	Gut	Teils- teils	Schlecht	Sehr schlecht	Weiß- nicht
Sauberkeit / Pflegezustand	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Sicherheit im Hinblick auf Kriminalität, Vandalismus	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sicherheit im Hinblick auf Unfallgefahr, unebene Wege, fehlende Beleuchtung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zugänglichkeit / Barrierefreiheit (z. B. gibt es stark befahrene Straßen um diese Grünanlage, ist der Zugang nur über Treppen möglich)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Sitzgelegenheiten, Schattenplätze, Sportgeräte)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ästhetische Gestaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges und zwar	☐	☐	☐	☐	☐	☐
_____	☐	☐	☐	☐	☐	☐
						verweigert ☐

BU5 Wie häufig kamen in **den letzten 12 Monaten** folgende **Dinge/Ereignisse** in Ihrer Wohnumgebung vor?

An interviewende Person: Liste BU5 der Dinge/Ereignisse und der Antwortmöglichkeiten vorlegen. Bitte ein Kreuz pro Zeile.

Quelle: Scottish Household Survey. Shiue et al 2016 modifiziert

	Oft	Manchmal	Selten	Nie	Weißnicht
Laute Nachbarn oder regelmäßige laute Feiern	☐	☐	☐	☐	☐
Vandalismus, Sachbeschädigung, Graffiti	☐	☐	☐	☐	☐
Herumliegender Müll, Verschmutzung	☐	☐	☐	☐	☐
Nachbarschaftsstreitigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
Aggressives Verhalten von einzelnen Personen oder Gruppen	☐	☐	☐	☐	☐
Drogenkonsum oder -handel	☐	☐	☐	☐	☐
Mangelnde Straßenbeleuchtung	☐	☐	☐	☐	☐
Lärm und Schmutz durch Tiere	☐	☐	☐	☐	☐
					verweigert ☐

BU6 Wie stark fühlten Sie sich in den **letzten 12 Monaten** durch die genannten **Dinge/Ereignisse** in Ihrer Wohnumgebung belästigt oder gestört?

Ich habe hier eine Skala von „0“ bis „10“, auf der Sie angeben können, wie sehr Sie die Dinge/Ereignisse insgesamt belästigt oder gestört haben. Wenn Sie sich äußerst belästigt oder gestört fühlten, wählen Sie bitte die „10“, wenn Sie sich überhaupt nicht belästigt oder gestört fühlten, geben Sie bitte die „0“ an und wenn Sie irgendwo dazwischen liegen, wählen Sie eine Zahl zwischen 0 und 10. Wenn Sie nun an **die letzten 12 Monate hier bei** sich denken, welche Zahl zwischen 0 und 10 gibt am besten an, wie stark Sie sich durch die Dinge/Ereignisse insgesamt belästigt oder gestört fühlten. (*Quelle: Text VDI-Richtlinie „Gerüche“ VDI 3883 2015*)

An interviewende Person: Liste BU6 der Dinge/Ereignisse mit der **Skala** vorlegen. Bitte in jede Zeile eine Ziffer (00 bis 10) eintragen.

Hinweis zur Programmierung /zur Filterführung: Nur die Dinge/Ereignisse abfragen, die überhaupt auftreten (siehe BU5).

Quelle: Scottish Household Survey. Shiue et al 2016 modifiziert

Skalen-Ziffer

Laute Nachbarn oder regelmäßige laute Feiern

.....

Vandalismus, Sachbeschädigung, Graffiti

.....

Herumliegender Müll, Verschmutzung

.....

Nachbarschaftsstreitigkeiten

.....

Aggressives Verhalten von einzelnen Personen oder Gruppen

Drogenkonsum oder -handel

Mangelnde Straßenbeleuchtung

Lärm und Schmutz durch Tiere

-Ende der Interviews-